

ALTERNATIV, ÖKOLOGISCH UND ... RECHTS!?

Braune Tendenzen
in der Esoterik
wollen in die Mitte
der Gesellschaft
vordringen.



19. November 2020 | 10 – 17 Uhr
Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW
Praunheimer Landstr. 206 | 60488 Frankfurt

Angebote des Esoterikmarktes kommen oft harmlos, alternativ, ökologisch und gesellschaftskritisch daher. Zunehmend lassen sich allerdings auch Inhalte beobachten, die eine Nähe zu rechtem Gedankengut aufweisen. Dazu gehören neuheidnische, völkische, anti-semitische und rassistische Aussagen.

So kommt etwa die Anastasia-Bewegung vordergründig in einem ökologischen und sozialutopischen Gewand daher und schlägt sogenannte „Familienlandsitze“ als alternative Lebensform vor. Oftmals sind die Hintergründe aber geschichtsrevisionistisch und antidemokratisch.

Zu beobachten sind im rechten esoterischen Milieu ebenso verschwörungstheoretische, populistische oder reichbürgerideologische Ideen, die besorgniserregend zunehmend versuchen, in die Mitte der Gesellschaft vorzudringen.

Der Studientag gibt einen Einblick in Angebote und Szene der rechten Esoteriker*innen zeigt Beispiele und fragt nach konkreten Handlungsmöglichkeiten für Kirche und Gesellschaft.

Kosten:

15 Euro inkl. Mittagessen und Getränke

Anmeldung bis 26.10.20:

Frau Olbermann, Zentrum Oekumene
Praunheimer Landstraße 206, 60488 Frankfurt
069.976518-21
olbermann@zentrum-oekumene.de

Referent*innen:

KR Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelischen Kirche in Bayern
N.N.

Veranstalter:

Matthias Blöser, Projektreferent Demokratie stärken,
Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

Pfarrer Oliver Koch, Referent für Weltanschauungsfragen,
Zentrum Oekumene